

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Donnerstag, 22. Januar 2015 14:16

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Rezept für irreführende Schlagzeilen im Wahlkampf - Heute: Leistungen Hamburger Stadtteilschulen (WWL-Info-Mail Nr. 6/2015)

WWL-Info-Mail Nr. 6/2015

Hamburg, 22. Januar 2015 – Rezept für irreführende Schlagzeilen im Wahlkampf - Heute: Leistungen Hamburger Stadtteilschulen

Heute haben wir ein Rezept für positive Schlagzeilen eines Schulsenator im Wahlkampf für Sie:

Man nehme:

- 1) Einen *senatorablen* Raum für die Pressekonferenz im "Bürgermeistersaal" statt des üblichen, schlichten Raums 151.
- 2) Setze möglichst viele Teilnehmer neben den Senator, um Validität zu suggerieren.
- 3) Wählt 6 Stadtteilschulen für einen wiederholten KESS-11-Test aus und stellt diese als vermeintlich repräsentativ dar.
- 4) Lässt einen Teil der Schülerinnen und Schüler nicht am Test teilnehmen (Teilnahmequote nur 88-95 Prozent)
- 5) Bereitet die Schülerinnen und Schüler sicher nicht auf den Test vor, der identisch vor 5 Jahren schon einmal durchgeführt worden und in den Schulen bekannt ist.
- 6) Testet nur "Kompetenzen" und kein Wissen.
- 7) Vergleicht die Kompetenz"-Punktwerte nur mit dem allgemeinen Durchschnitt aller Schulen vor 5 Jahren.
- 8) Blendet aus, dass selbst bei diesem Vorgehen einzelne der Schulen schlechter abschneiden als vor 5 Jahren.

Und: Fertig ist die Schlagzeile: "Deutlich verbesserte Leistungen an Hamburgs Stadtteilschulen"

So geschehen heute in Hamburg...



Die heute verteilte **Pressemitteilung** und die „**Ausgewählten Befunde**“ des „*Studienleiters*“ fügen wir anliegend bei, damit Sie sich ein eigenes Bild machen können. Um es klarzustellen:

Die 6 Statteilschulen und die mehreren Tausend Lehrkräfte, die an den insgesamt 59 Hamburger Stadtteilschulen täglich hervorragende und engagierte Arbeit leisten, haben es nicht verdient, für solche medialen Aktivitäten missbraucht zu werden. Insbesondere haben sie und die vielen Tausend Schülerinnen und Schüler in dieser Schulform es nicht verdient, dass von politischer Seite mit solchen Presse-Inszenierungen daran gearbeitet wird, die eigentlichen Defizite dieser Schulform, insbesondere die unzureichende abschlussbezogene Förderung in abschlussbezogenen Klassen und Lerngruppen (sog. äußere Differenzierung) sowie die erhebliche Belastung der Unterrichtsqualität durch die unzureichende Planung und Ausstattung der sog. „Inklusion“, unter den Tisch gekehrt werden, um den Senator vor der Wahl vermeintlich gut dastehen zu lassen.

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail v. 30.7.2014: **Abitur-Ranking 2014: Gymnasien trotz strengerer Benotung weiter klar vor Gesamt- und Stadtteilschulen**

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140730_Abitur-Ranking_2014_Gymnasien_strengere_Benotung_weiter_vor_Gesamt_Stadtteilschulen.pdf

WWL-Info-Mail v. 2.9.2013: **KESS 13 – ‚Alarmstufe ROT‘ für Hamburgs Stadtteilschulen**

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130902_KESS_13_Ergebnisse_Alarmstufe_ROTfuer_Hamburger_Stadteilschulen.pdf

WWL-Info-Mail v. 3.9.2013: **KESS 13 – Rabe steuert Hamburg zum 2-Klassen-Abitur mir Rabe-Abitur-Light an Stadtteilschulen**

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130903_KESS_13_Rabe_steuert_Hamburg_zum_2-Klassen-Abitur_mit_Rabe-Abitur-light_an_Stadteilschulen.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich

umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.